



Majla Zeneli, Foto: © George Bollk

## **Majla Zeneli**

### **Christine Perthen-Preis für Radierung 2022**

Die Berlinische Galerie beherbergt den künstlerischen und schriftlichen Nachlass von Christine Perthen (1948-2004) – Grafikerin und Professorin an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Dieser wird von der Christine Perthen-Stiftung unter dem Dach des Museums verwaltet und gepflegt. Die Kapitalerträge werden, dem Wunsch der Künstlerin entsprechend, für die Vergabe eines Kunstpreises für Radierung (5.000 €) eingesetzt. Verbunden mit der Preisvergabe ist der Wunsch, neben der Förderung eine\*r Künstler\*in eine perspektivische Erweiterung der Museumssammlung durch den Erwerb von Arbeiten der Preisträger\*innen.

Majla Zeneli beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit den Medien der Collage und der Druckgrafik. Insbesondere die traditionelle und äußerst aufwendige Mezzotinto-Technik ist für sie ein zentrales Ausdrucksmittel, dem sie sich schon seit vielen Jahren widmet. Ihre Arbeiten basieren auf elementaren geometrischen Formen, die sie mehrfach übereinander druckt. Es entstehen immer wieder neue Variationen, die eine bemerkenswerte Tiefenwirkung entfalten. Gerade durch ihren spontanen und innovativen Umgang mit der aus dem 17. Jahrhundert stammen den Mezzotinto-Technik, kombiniert mit einem gezielten Einsatz von Farbe, setzt Majla Zeneli neue Impulse in der Radierung.

Majla Zeneli, geboren 1980 in Tirana, Albanien, studierte von 2001 bis 2006 an der Akademie der Künste in Breslau (Wroclaw), Polen. Anschließend absolvierte von sie 2007 bis 2008 ein Aufbaustudium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 2009 lebt und arbeitet sie in Berlin. 2017 wurde sie vom Berliner Senat mit dem Preis für Projekträume und -initiativen für ihr Engagement bei der Leitung des Projektraumes Manière Noire ausgezeichnet. 2022 waren ihre Arbeiten in der Gruppenausstellung „Über die Zeichnung hinaus“ im Zentrum für Aktuelle Kunst in der Zitadelle Spandau zu sehen.

Jury Christine Perthen-Preis für Radierung 2022:  
Dr. Thomas Köhler, Direktor Berlinische Galerie;  
Dr. Stefanie Heckmann, Leiterin Bildende Kunst,  
Berlinische Galerie; Dr. Ilka Voermann, Leiterin Gra-  
fische Sammlung, Berlinische Galerie; Dr. Annelie  
Lütgens, ehemalige Leiterin Grafische Sammlung,  
Berlinische Galerie (bis 2022)

Shortlist der nominierten Künstler\*innen:  
ORLANDO, Berlin; Christian Schellenberger, Berlin;  
Majla Zeneli, Berlin



## **Presse** **Berlinische Galerie**

Ulrike Andres  
Leitung Kommunikation und Bildung  
Tel +49 (0)30 78 902 829  
andres@berlinischegalerie.de

### **Kontakt**

Julia Lennemann  
Referentin Kommunikation  
Tel +49 (0)30 78 902 831  
lennemann@berlinischegalerie.de

### **Pressebilder**

[berlinischegalerie.de/pressemitteilung/  
majla-zeneli](http://berlinischegalerie.de/pressemitteilung/majla-zeneli)

### **Online tickets**

[bg.berlin/tickets](http://bg.berlin/tickets)

### **Social Media**

#berlinischegalerie

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
[berlinischegalerie.de](http://berlinischegalerie.de)

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €  
(Abweichende Eintrittspreise zu  
Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr  
Di geschlossen